



M&S POWER

Benutzerhandbuch

Steuerung

Modelle:

HP-M6-E
HP-M10-E
HP-S6I-E+HP-S6O-E
HP-S8I-E+HP-S8O-E
HP-S10I-E+HP-S10O-E
HP-S12I-E+HP-S12O-E
HP-A8I-E+HP-A8O-E
HP-A10I-E+HP-A10O-E
HP-A12I-E+HP-A12O-E

Sehr geehrte Kunden,

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von M&S Power entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Installation und Verwendung des Produkts sorgfältig durch, damit eine richtige Verwendung gewährleistet werden kann. Um Sie bei der korrekten Installation und Verwendung unseres Produkts zu unterstützen und den erwarteten Betriebseffekt zu erzielen, geben wir Ihnen die folgenden Hinweise:

- (1) Diese Bedienungsanleitung ist eine Universalanleitung, einige Funktionen sind nur für ein bestimmtes Produkt anwendbar. Alle Abbildungen und Informationen in der Betriebsanleitung dienen nur als Referenz.
- (2) Alle Abbildungen und Informationen in der Bedienungsanleitung dienen nur als Referenz. Um das Produkt zu verbessern, werden wir kontinuierlich Verbesserungen und Innovationen ohne weitere Ankündigung durchführen.
- (3) Für Personen- oder Sachschäden, die durch unsachgemäße Bedienung, wie z. B. unsachgemäße Installation und Fehlersuche, unnötige Wartung, Verletzung der entsprechenden nationalen Gesetze und Vorschriften sowie der Industrienorm und Verletzung dieser Bedienungsanleitung usw. verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	1
1. Allgemein	2
1.1 Startseite.....	2
1.2 Menü Seite.....	3
1.3 Hintergrundbeleuchtung	4
2. Betriebsanleitung	4
2.1 EIN/AUS	4
2.2 Einstellung der Funktion	5
2.3 Einstellung der Benutzerparameter	14
2.4 Inbetriebnahme Parametereinstellung	15
2.5 Ansicht.....	25
2.6 Allgemeine Einstellung.....	30

Sicherheitshinweise

Installieren Sie die Steuerung nicht an einem feuchten oder direktem Sonnenlicht ausgesetzten Ort. Wenn das Gerät an einem Ort installiert wird, der möglicherweise elektromagnetischen Störungen ausgesetzt ist, sollten abgeschirmte verdrehte Paare als Signalleitungen und andere Kommunikationsleitungen verwendet werden. Vergewissern Sie sich, dass die Kommunikationsleitungen mit den richtigen Anschlüssen verdrahtet sind, da sonst die normale Kommunikation ausfällt. Schlagen Sie nicht auf die Steuerung, werfen Sie sie nicht herum und bauen Sie sie nicht häufig zusammen oder auseinander. Bedienen Sie die Steuerung nicht mit nassen Händen!

1. Allgemein



(Dieses Bild dient nur als Referenz)

Diese Anzeigetafel verwendet ein Touchscreen für die Eingabebedienung. Der gültige Berührungsbereich wird durch das schwarze Rechteck angezeigt, wenn das Anzeigefeld ausgeschaltet ist.

Dieses Bedienfeld ist hochempfindlich und reagiert auf unerwartetes Klicken durch Fremdkörper auf dem Anzeigefeld. Bitte halten Sie es daher während des Betriebs sauber.

Es handelt sich um ein großzügig ausgelegtes Steuergerät, dessen Steuerfunktionen möglicherweise nicht vollständig mit denen des tatsächlich erworbenen Geräts übereinstimmen. Da das Steuerprogramm aktualisiert wird, gilt immer das aktuelle.

1.1 Startseite



Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Raumheizung		Außentemperatur
	Raumkühlung		Wasseraustrittstemperatur des Hauptgeräts, Wasseraustrittstemperatur des elektrischen Zuheizers, Fernraumtemperatursensor
	Warmwasserbereitung		Fehler
	Menü		Fehlgeschlagene Desinfektion
	Umschaltung zwischen Kühlen und Heizen		EIN/AUS
	Kindersicherung		

[Anmerkungen]

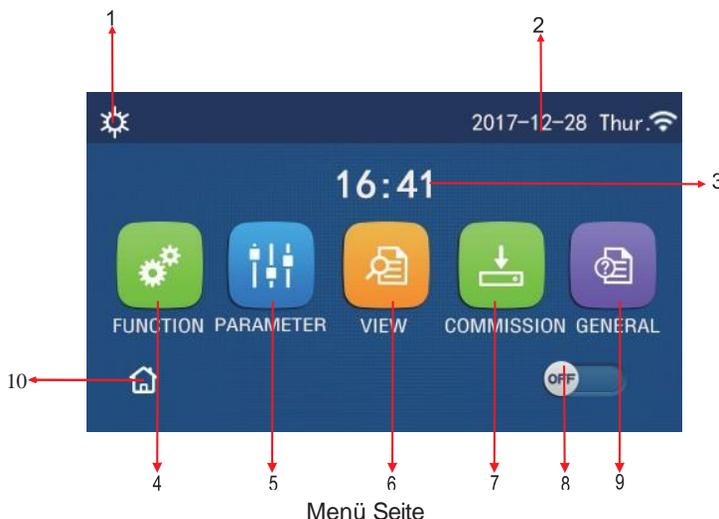
Das EIN/AUS-Symbol leuchtet grün, wenn die Steuerung eingeschaltet wird.

Wenn der Steuermodus "**Raumtemperatur**" ist, zeigt die in der oberen rechten Ecke angezeigte Temperatur die Raumtemperatur an; wenn der Steuermodus "**Wasseraustrittstemperatur**" ist, zeigt sie die Wasseraustrittstemperatur der elektrischen Zusatzheizung im Wasserheizungsmodus oder die Wasseraustrittstemperatur des Hauptgeräts im Kühl-/Heizungsmodus oder im kombinierten Modus an.

In den kombinierten Betriebsarten ist der Temperatursollwert für die Raumheizung oder die Kühlung vorgesehen. Nur im Warmwasserbereitungs-Modus dient er der Warmwasserbereitung.

Die Startseite wird automatisch wieder angezeigt wenn 10 Minuten keine Bedienung erfolgt ist.

1.2 Menü Seite



Oberhalb des Menüs wird je nach Modus und Status der Steuerung das entsprechende Symbol angezeigt.

Nr.	Artikel	Beschreibung
1	Aktueller Modus	Aktueller Modus
2	Daten	Aktuelle Daten
3	Zeit	Aktuelle Uhrzeit
4	Einstellung der Funktion	Rufen Sie die Seite mit den Benutzereinstellungen auf
5	Einstellung der Parameter	Rufen Sie die Seite mit den Parametereinstellungen auf
6	Anzeige der Parameter	Rufen Sie die Seite für die Parameteranzeige auf
7	Parameter für die Inbetriebnahme	Rufen Sie die Seite zur Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf
8	EIN/AUS	Schaltet das Gerät Ein und Aus. OFF bedeutet, dass das Gerät ausgeschaltet ist und ON zeigt an, dass sich das Gerät eingeschaltet hat. Wenn ein Fehler auf der Fehlerebene auftritt, wird diese Taste auf OFF gestellt , sobald das Gerät automatisch ausgeschaltet wird.
9	Allgemeine Einstellung	Rufen Sie die Seite für die Einstellung der allgemeinen Parameter auf
10	Homepage	Zurück zur Startseite

Icon	Beschreibung	Icon	Beschreibung
	Heizung		Fußbodenheizung
	Kühlung		Fehler bei der Inbetriebnahme der Fußbodenheizung
	Heißes Wasser		Kontakt aus
	Heizung + Warmwasser		Entfrosten
	Warmwasser + Heizung		Urlaubsmodus
	Kühlung + Warmwasser		WiFi

	Warmwasser + Kühlung		Zurück
	Ruhig		Menü-Seite
	Desinfektion		Speichern
	Notfall		Fehler

[Anmerkungen]

Die Betriebsart "**Kühlen**" ist für das Gerät, das nur heizt, nicht verfügbar.

Die Betriebsart "**Warmwasser**" ist für das reine Heizgerät nicht verfügbar.

Die Funktion "**Heizung + Warmwasser**" ("**Warmwasser**" hat Vorrang) ist für den Mini-Kühler nicht verfügbar.

Die Funktion "**Warmwasser + Heizung**" ("**Heizung**" hat Vorrang) ist für den Mini-Kühler nicht verfügbar.

Die Funktion "**Kühlen + Warmwasser**" ("**Warmwasser**" hat Vorrang) ist für den Mini-Kühler nicht verfügbar.

Die Funktion "**Warmwasser + Kühlen**" ("**Kühlen**" hat Vorrang) ist für den Mini-Kühler nicht verfügbar.

Die Funktion "**Sanitation**" ist für den Mini-Kühler nicht verfügbar.



Fehler-Symbol

1.3 Hintergrundbeleuchtung

Wenn auf der Seite mit den allgemeinen Einstellungen "**Hintergrundbeleuchtung**" auf "**Energiesparen**" eingestellt ist, wird das Display ausgeschaltet, wenn innerhalb von 5 Minuten keine Bedienung erfolgt ist. Sie leuchtet jedoch wieder auf, wenn Sie einen gültigen Bereich berühren.

Wenn "**Hintergrundbeleuchtung**" auf "**Beleuchtet**" eingestellt ist, leuchtet das Anzeigefeld weiter.

Es wird empfohlen, ihn auf "**Energiesparen**" einzustellen, um seine Lebensdauer zu verlängern.

2. Betriebsanleitung

2.1 EIN/AUS

[Betriebsanleitung]

Tippen Sie auf der Menüseite auf ON/OFF, um das Gerät ein-/auszuschalten.

[Anmerkungen]

Beim ersten Einschalten ist das Gerät standardmäßig ausgeschaltet.

Der Ein/Aus-Betrieb wird gespeichert, wenn Sie auf der Einstellungsseite "**Einstellungen**" die Option "**Ein/Aus-Speicher**" auf "**Ein**" stellen. Das bedeutet, dass das Gerät im Falle eines Stromausfalls nach der Wiederherstellung der Stromversorgung wieder in Betrieb genommen wird. Wenn der "**Ein/Aus-Speicher**" auf "**Aus**" eingestellt ist, bleibt das Gerät bei einem Stromausfall nach der Wiederherstellung der Stromversorgung auf "**Aus**".

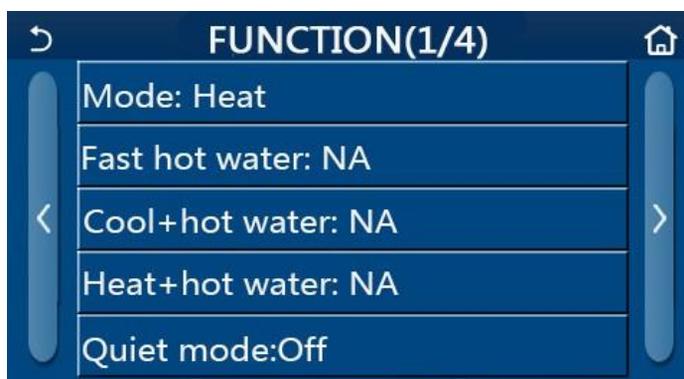


ON Seite

2.2 Einstellung der Funktion

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Menüseite auf **"FUNKTION"** tippen, gelangen Sie zur Funktionseinstellungsseite, wie in der Abbildung unten dargestellt.



Funktion Einstellungsseite

2. Auf der Seite mit den Funktionseinstellungen können Sie durch Berühren der Umblättertaste zur letzten oder nächsten Seite wechseln. Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, gelangen Sie durch Berühren des Menüseiten-Symbols direkt zurück zur Menüseite; durch Berühren des Zurück-Symbols gelangen Sie zurück zum oberen Menü.
3. Wenn Sie auf der Seite für die Funktionseinstellung auf die gewünschte Funktion drücken, gelangen Sie auf die entsprechende Einstellungsseite für diese Option.
4. Auf der Funktionseinstellungsseite einer Funktionsoption wird durch Berühren von **"OK"** diese Einstellung gespeichert; durch Berühren von **"CANCEL"**, wird diese Einstellung verworfen.

[Hinweise]

Wenn auf der Funktionseinstellungsseite die Einstellung einer Funktion geändert wird, die bei einem Stromausfall gespeichert werden soll, wird diese Einstellung automatisch beim nächsten Einschalten des Geräts wiederhergestellt. Wenn es ein Untermenü für die gewählte Funktionsoption gibt, geht die Steuerung durch Drücken der Taste direkt zur Seite des Untermenüs-

Für nicht verfügbare Funktionen wird "NA" angezeigt. Bei der Einstellung dieser Funktionen, teilt die Steuerung mit, dass die Einstellung dieses Parameters nicht zulässig ist.

Einstellung der Funktion

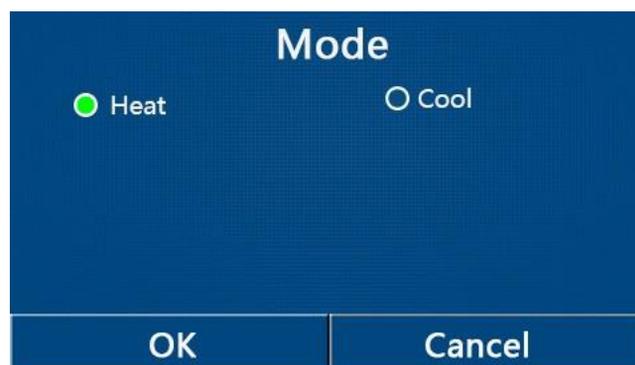
Nr	Artikel	Bereich	Standard	Bemerkungen
1	Modus	Kühlen	Heizen	Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist Sind nur die Optionen "Kühlen" und "Heizen" verfügbar. Für das reine Heizgerät sind nur die Modi "Heizen" , "Warmwasser" und "Heizen + Warmwasser" verfügbar. Bei der Wärmepumpe und reinen Heizgeräte ist standardmäßig "Heizen" eingestellt und nur für Heizgeräte und "Kühlen" für Mini-Kühlgeräte.
		Heizen		
		Heißes Wasser		
		Kühlen- und Warmwasser		
		Heizen und Warmwasser		

Nr.	Artikel	Funktion	Standard	Bemerkungen
2	Schnelles Warmwasser	ein/aus	Aus	1. Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird er reserviert.
3	Kühlen + heißes Wasser	Kühlen-/Warmwasser	Heißes Wasser	1. Wenn der Wassertank verfügbar ist, ist standardmäßig " Warmwasser " eingestellt; wenn es nicht verfügbar ist, wird es reserviert.
4	Heizen + Warmwasser	Heizen/Warmwasser	Heißes Wasser	1. Wenn der Wassertank verfügbar ist, ist standardmäßig " Warmwasser " eingestellt; wenn es nicht verfügbar ist, wird es reserviert.
5	Leiser Modus	ein/aus	Aus	/
6	Leiser Modus Zeitschaltuhr	ein/aus	Aus	/
7	Wetterabhängig	ein/aus	Aus	/
8	Wochen Zeitschaltuhr	ein/aus	Aus	/
9	Urlaubsmodus	ein/aus	Aus	/
10	Desinfektion	ein/aus	Aus	Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird er reserviert Das Desinfektionsdatum reicht von Montag bis Sonntag. Der Samstag ist voreingestellt. 23:00. Die Desinfektionszeit reicht von 00:00~23:00. 23:00 ist voreingestellt.
11	Zeitschaltuhr	ein/aus	Aus	/
12	Temperatur-Zeitschaltuhr	ein/aus	Aus	/
13	Notbetrieb	ein/aus	Aus	/
14	Urlaubsmodus	ein/aus	Aus	/
15	Voreingestellter Modus	ein/aus	Aus	/
16	Fehler zurücksetzen	/	/	Einige Fehler können nur gelöscht werden, wenn sie manuell zurückgesetzt werden.
17	WiFi zurücksetzen			Sie wird zum Zurücksetzen des WiFi verwendet.
18	Zurücksetzen	/	/	Sie dient zum Zurücksetzen aller Benutzerparametereinstellungen.
19	Kindersicherung	ein/aus	Aus	/

2.2.1 Modus

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Funktionseinstellungsseite bei ausgeschaltetem Gerät "**Modus**" berühren, gelangen Sie auf die Seite für die Moduseinstellung, auf der Sie den gewünschten Modus auswählen können. Wenn Sie dann auf "**OK**" tippen, wird diese Einstellung gespeichert und das Anzeigefeld kehrt zur Funktionseinstellungsseite zurück.



[Anmerkungen]

- Beim ersten Einschalten ist der Standardmodus "**Heizen**" aktiviert
- Die Einstellung des Modus ist nur bei ausgeschaltetem Gerät möglich, andernfalls wird ein Dialogfeld mit der Meldung "Bitte schalten Sie das System zuerst aus!" angezeigt.

Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, sind nur die Modi "**Heizen**" und "**Kühlen**" möglich.

Wenn der Wassertank vorhanden ist, sind "**Kühlen**", "**Heizen**", "**Warmwasser**", "**Kühlen+Warmwasser**" und "**Heizen+Warmwasser**" möglich.

Bei der Wärmepumpe ist die Betriebsart "**Kühlen**" zulässig; bei der reinen Heizungseinheit sind "**Kühlen+Warmwasser**" und "**Kühlen**" nicht zulässig.

Diese Einstellung kann bei einem Stromausfall gespeichert werden.

2.2.2 Schnelles Warmwasser

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Funktionseinstellungsseite bei ausgeschaltetem Gerät "**Schnelles Warmwasser**" berühren, wechselt das Anzeigefeld auf die entsprechende Einstellungsseite, auf der Sie die gewünschte Option auswählen können. Wenn Sie dann auf "**OK**" drücken, wird die Einstellung gespeichert und das Anzeigefeld kehrt zur Seite mit den Funktionseinstellungen zurück.

[Anmerkungen]

Diese Funktion kann nur auf "**Ein**" gestellt werden, wenn der Wassertank verfügbar ist. Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird diese Funktion reserviert.

Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

Diese Funktion ist für Mini-Kühler nicht verfügbar.

2.2.3 Kühlen- und Heißes Wasser

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Funktionseinstellungsseite bei ausgeschaltetem Gerät "**Kühlen + Heißes Wasser**" berühren, wechselt das Anzeigefeld auf die entsprechende Einstellungsseite, auf der Sie die gewünschte Option auswählen können. Durch Drücken von "**OK**" wird diese Einstellung gespeichert und das Anzeigefeld kehrt zur Funktionseinstellungsseite zurück.

[Anmerkungen]

Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird er reserviert; wenn er nicht verfügbar ist, hat "**Heißes Wasser**" Vorrang. Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

Diese Funktion ist für Mini-Kühler nicht verfügbar.

2.2.4 Heizen + Warmwasser

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Funktionseinstellungsseite bei ausgeschaltetem Gerät "**Heizen + Warmwasser**" berühren, wechselt das Anzeigefeld auf die entsprechende Einstellungsseite, auf der Sie die gewünschte Option auswählen können. Durch Drücken von "**OK**" wird diese Einstellung gespeichert und das Anzeigefeld kehrt zur Funktionseinstellungsseite zurück.

[Anmerkungen]

Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird er reserviert; wenn er nicht verfügbar ist, hat "**Warmwasser**" Vorrang.

Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

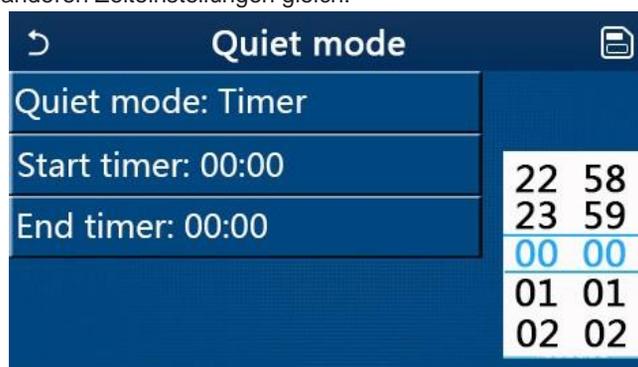
Diese Funktion ist für das reine Heizgerät und den Mini-Kühler nicht verfügbar.

2.2.5 Leiser Modus

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite mit den Funktionseinstellungen bei ausgeschaltetem Gerät auf "**Leiser Modus**" tippen, wird ein Auswahlfeld angezeigt, in dem der "**Leiser Modus**" auf "**Ein**", "**Aus**" oder "**Timer**" eingestellt werden kann.

Wenn sie auf "**Timer**" eingestellt ist, müssen Sie auch den "**Start-Timer**" und den "**End-Timer**" einstellen. Wenn nicht anders angegeben, sind alle anderen Zeiteinstellungen gleich.



Zeitschaltuhr Leiser Modus

Diese Einstellung wird gespeichert, wenn Sie das Symbol oben rechts berühren.

[Hinweise]

Sie kann sowohl im EIN- als auch im AUS-Zustand eingestellt werden, funktioniert aber nur, wenn das Hauptgerät eingeschaltet ist.

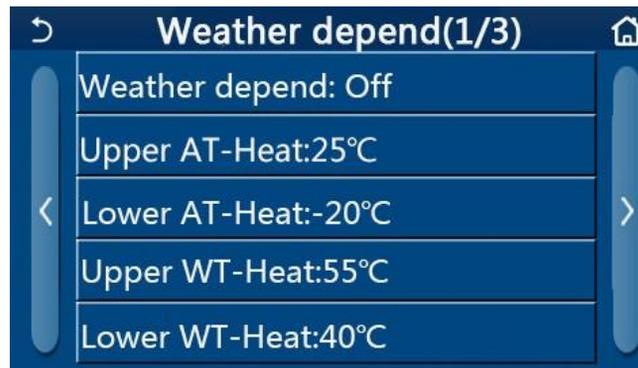
Wenn sie auf "Ein" eingestellt ist, wird sie automatisch auf "Aus" zurückgestellt, wenn das Hauptgerät ausgeschaltet wird; wenn sie auf "Timer" eingestellt ist, bleibt diese Einstellung erhalten, wenn das Hauptgerät ausgeschaltet wird, und kann nur manuell aufgehoben werden.

Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.6 Wetterabhängig

[Betriebsanleitung]

Auf der Seite mit den Funktionseinstellungen erscheint bei Berührung von "Wetterabhängig" ein Auswahlfeld, in dem Sie auf "Ein" oder "Aus" stellen und auch die wetterabhängige Temperatur einstellen können.



Wetterabhängig

[Anmerkungen]

Wenn die Funktion "Wetterabhängig" aktiviert wurde, kann sie nicht durch Ein/Ausschalten deaktiviert werden, sondern nur manuell.

Es ist möglich, die wetterabhängige Zieltemperatur auf den Seiten der Parameteranzeige zu finden.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann die Raumtemperatur weiterhin eingestellt werden, allerdings wird diese Einstellung erst gültig, wenn "Wetterabhängig" deaktiviert wurde.

Diese Funktion kann unabhängig davon, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist, auf "Ein" gesetzt werden, funktioniert aber nur, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Es funktioniert im Modus "Kühlen" oder "Heizen".

In den Modi "Kühlen +Warmwasser" oder "Heizen +Warmwasser" funktioniert es nur, wenn der aktuelle Modus "Kühlen" oder "Heizen" ist. Im Modus "Warmwasser" funktioniert sie nicht.

Die Temperatureinstellung für den Kühlbetrieb ist für das reine Heizgerät nicht zulässig.

Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

Wenn der Sollwert von "Obere WT-Heizung"/"Obere WT-Kühlung" niedriger ist als der von "Untere WT-Heizung"/"Untere WT-Kühlung" oder "Untere WT-Heizung"/"Untere WT-Kühlung" höher ist als "Obere WT-Heizung"/"Obere WT-Kühlung", erscheint ein Fenster mit der Meldung "Falsche Eingabe!", und eine Rückstellung ist erforderlich.

2.2.7 Wöchentlicher Timer

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Funktionseinstellungsseite auf "Wochenzeitschaltuhr" tippen, wird die unten abgebildete Einstellungsseite aufgerufen.



2. Auf der Einstellungsseite "Wochenzeitschaltuhr" kann die Wochenzeitschaltuhr auf "Ein" oder "Aus" gestellt werden, wie in der Abbildung unten gezeigt.

3. Auf der Einstellungsseite "**Wochentimer**" gelangen Sie durch Berühren des gewünschten Tages (Montag~Sonntag) zur Einstellung dieser Funktion
4. Auf der Seite für die Einstellung der Wochentage kann der Timer auf "**Gültig**" oder "**Ungültig**" eingestellt werden. Außerdem können Sie drei Zeiteinstellungen vornehmen, von denen jeder auf "**gültig**" oder "**ungültig**" gesetzt werden kann.
5. Wenn Sie dann auf das Symbol "**Speichern**" tippen, wird diese Einstellung gespeichert.

[Hinweise]

Für jeden Tag können drei Zeiträume eingestellt werden. Die Startzeit sollte früher als die Endzeit für jeden Zeitraum sein, sonst ist diese Einstellung ungültig.

Wenn die Wochenzeitschaltuhr aktiviert wurde, reagiert das Anzeigefeld auf der Grundlage des aktuellen Modus und Temperatureinstellung.

●Timer-Einstellung für den Wochentag

"**Gültig**" zeigt an, dass diese Einstellung nur funktioniert, wenn "**Wochenzeitschaltuhr**" aktiviert ist, unabhängig vom Urlaubsmodus.

"**Ungültig**" bedeutet, dass diese Einstellung nicht funktioniert, obwohl die "**Wochenzeitschaltuhr**" aktiviert wurde.

Wenn sowohl "**Wochenzeitschaltuhr**" als auch "**Urlaubsmodus**" aktiviert sind, ist die Einstellung

"**Wochenzeitschaltuhr**" ungültig.

Nur wenn der "**Urlaubsmodus**" deaktiviert ist, funktioniert die Einstellung der "**Wochenzeitschaltuhr**".

Die Prioritätsreihenfolge für die Timer-Einstellung von oben nach unten ist "**Temperatur-Zeitschaltuhr**", "**Zeitschaltuhr**", "**Vorwahlmodus**" und "**Wochenzeitschaltuhr**". Die Einstellung mit einer niedrigeren Prioritätsreihenfolge ist zulässig, funktioniert aber nicht, wenn die Einstellung mit höherer Priorität aktiviert wurde. Sie funktioniert jedoch, wenn die Einstellung mit höherer Priorität deaktiviert wurde.

Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.8 Urlaubsmodus

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite mit den Funktionseinstellungen auf "Urlaubsmodus" tippen, gelangen Sie zur entsprechenden Einstellungsseite, auf der Sie die Funktion auf "**Ein**" oder "**Aus**" stellen können.

[Anmerkungen]

Wenn diese Funktion aktiviert wurde, kann auf der Einstellungsseite "**Wochenzeitschaltuhr**" ein bestimmter Wochentag auf "**Urlaubsmodus**" gesetzt werden. In diesem Fall ist die Einstellung der "**Wochenzeitschaltuhr**" an diesem Tag ungültig, es sei denn, sie wurde manuell auf "**Gültig**" gesetzt.

Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.9 Desinfektion

[Betriebsanleitung]

1. Rufen Sie auf der Funktionseinstellungsseite die Einstellungsseite "**Desinfektion**" auf.
2. Auf der Einstellungsseite "**Desinfektion**" können Sie die Desinfektionszeit, die Desinfektionstemperatur und die Desinfektionswoche auswählen und die entsprechende Einstellungsseite wird auf der rechten Seite angezeigt.
3. Anschließend wird diese Einstellung durch Berühren des Symbols "**Speichern**" gespeichert.



[Anmerkungen]

Diese Funktion ist für Mini-Kühler nicht verfügbar.

Diese Einstellung kann nur aktiviert werden, wenn "**Wassertank**" auf "**Mit**" eingestellt ist. Wenn "Wassertank" auf "**Ohne**" eingestellt ist, wird diese Funktion deaktiviert.

Diese Einstellung kann unabhängig davon vorgenommen werden, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.

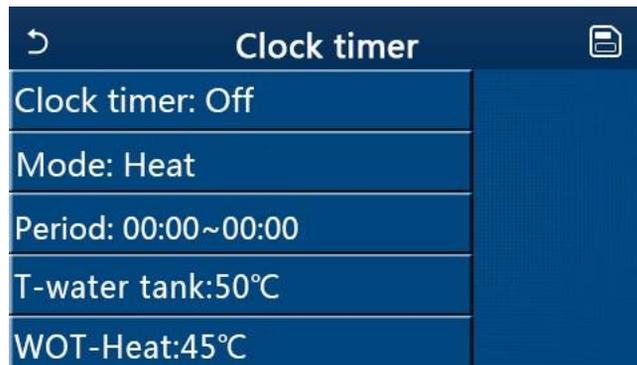
Wenn der "**Notfallmodus**", der "**Urlaubsmodus**", die "**Fehlerbehebung**", die "**Manuelle Abtauung**" oder die "Wiederherstellung der **Kühlung**" aktiviert wurde, kann diese Funktion nicht gleichzeitig aktiviert werden. Wenn "**Desinfektion**" aktiviert wurde, schlägt die Einstellung von "**Notfallmodus**", "**Urlaubsmodus**", "**Floor debug**", "**Manuelle Abtauung**" oder "**Kältemittel-Rückgewinnung**" fehl und es erscheint ein Fenster mit der Meldung "**Bitte deaktivieren Sie den Desinfektionsmodus!**"

- **"Desinfektion"** kann unabhängig davon aktiviert werden, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist. Dieser Modus hat Vorrang vor dem Modus **"Warmwasser"**.
Wenn der Desinfektionsvorgang fehlschlägt, erscheint auf dem Display die Meldung **"Desinfektion fehlgeschlagen"**. Durch Drücken von OK wird die Meldung gelöscht.
Wenn die Funktion **"Desinfektion"** aktiviert ist, wird sie bei einem Kommunikationsfehler mit dem Innengerät oder einer Fehlfunktion der Wassertankheizung automatisch ausgeschaltet.
Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.10 Zeitschaltuhr

[Betriebsanleitung]

1. Rufen Sie auf der Funktionseinstellungsseite die Einstellungsseite **"Zeitschaltuhr"** auf.
2. Auf der Einstellungsseite **"Zeitschaltuhr"** kann sie auf **"Ein"** oder **"Aus"** gestellt werden.



3. Mit der Option **"Modus"** wird der gewünschte Modus eingestellt; mit **"WOT-Heat"** und **"T-water tank"** wird die entsprechende Wassertemperatur eingestellt; mit **"Period"** wird die Zeit eingestellt. Danach werden durch Berühren des Symbols **"Speichern"** alle Einstellungen gespeichert.



[Anmerkungen]

Wenn **"Zeitschaltuhr"** eingestellt wurde und der Modus **"Warmwasser"** eingeschaltet ist, wird in diesem Fall, wenn **"Wassertank"** auf **"Ohne"** geändert wird, **"Warmwasser"** automatisch auf **"Wärme"** und **"Kühlen/Heizen + Warmwasser"** auf **"Kühlen/Heizen"** umgeschaltet.

Wenn **"Wochenzeitschaltuhr"** und **"Zeitschaltuhr"** gleichzeitig eingestellt sind, hat die erste Priorität.

Wenn der Wassertank vorhanden ist, sind **"Heizen"**, **"Kühlen"**, **"Heiß"**, **"Heizen + Heißwasser"** und **"Kühlen + Heißwasser"** verfügbar.

Wenn der Wassertank jedoch nicht verfügbar ist, sind nur **"Heizen"** und **"Kühlen"** erlaubt.

Wenn die Endzeit vor der Startzeit liegt, ist diese Einstellung ungültig.

- Die Temperatur des Wassertanks kann nur eingestellt werden, wenn die Betriebsart **"Warmwasser"** aktiviert ist.

Die Einstellung der **"Zeitschaltuhr"** funktioniert nur einmal. Wenn diese Einstellung erneut benötigt wird, muss sie erneut eingestellt werden.

Sie wird deaktiviert, wenn das Gerät manuell eingeschaltet wird.

Wenn **"Wetterabhängig"** aktiviert wurde und der Modus für **"Zeitschaltuhr"** auf **"Warmwasser"** eingestellt ist, wird **"Wetterabhängig"** deaktiviert, wenn der Einstellmodus umgeschaltet wird.

Diese Funktion wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.11 Temperatur Zeitschaltuhr

Rufen Sie auf der Funktionseinstellungsseite die Einstellungsseite "**Temp.timer**" auf. Auf der Einstellungsseite "**Temp.timer**" kann er auf "**Ein**" oder "**Aus**" gestellt werden.



Wählen Sie "**Zeitraum 1**"/"**Zeitraum 2**" und es öffnet sich ein Fenster, in dem der Zeitraum eingestellt werden kann. Wählen Sie dann "**WT-Heat1/ WT-Cool 1/2**" und es öffnet sich ebenfalls ein Fenster, in dem Sie die Temperatur einstellen können.



[Anmerkungen]

Wenn "**Wochenzeitschaltuhr**", "**Vorwahlmodus**", "**Zeitschaltuhr**" und "**Temp.-Zeitschaltuhr**" gleichzeitig eingestellt sind, hat die letztere Priorität.

Diese Einstellung ist nur gültig, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Im Modus "**Kühlen**" oder "**Kühlen+Warmwasser**" ist die Einstellung "**WT-Kühlen**", im Modus "**Heizen**" oder Modus "**Heizen+Warmwasser**", die Einstellungsziele auf "**WT-Wärme**".

Wenn die Startzeit von Periode 2 mit der von Periode 1 übereinstimmt, hat die erste Vorrang.

● "**Temp.timer**" wird anhand des Timers beurteilt.

Wenn die Temperatur während dieser Einstellung manuell eingestellt wird, gilt diese Einstellung.

In der Betriebsart "**Warmwasser**" ist diese Funktion reserviert.

Diese Funktion wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.12 Notbetrieb

[Betriebsanleitung]

1. Stellen Sie auf der Funktionseinstellungsseite den Modus auf "**Heizen**" oder "**Warmwasser**".
2. Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite "Notbetrieb" und stellen Sie ihn auf "**Ein**" oder "**Aus**".
3. Wenn der "**Notbetrieb**" aktiviert ist, erscheint das entsprechende Symbol am oberen Rand der Menüseite.
4. Wenn die Betriebsart nicht auf "**Heizen**" oder "**Warmwasser**" eingestellt ist, erscheint auf dem

Anzeigefeld die Meldung "**Falsche Betriebsart!**"

[Hinweise]

Der Notbetrieb ist zulässig, wenn eine Störung oder ein Schutz vorliegt und der Kompressor mindestens drei Minuten lang angehalten wurde. Wenn der Fehler oder der Schutz nicht behoben wurde, kann das Gerät über die Steuerung auf den Notbetrieb zugreifen (wenn das Gerät ausgeschaltet ist).

Im Notbetrieb können die Funktionen "**Warmwasser**" und "**Heizen**" nicht gleichzeitig ausgeführt werden.

● Wenn der Betriebsmodus auf "**Heizen**" eingestellt ist und "**Zusatzheizung**" oder "**Optionale E-Heizung**" auf "**Ohne**" eingestellt ist, kann das Gerät nicht auf den Notbetrieb zugreifen.

Wenn das Gerät "Heizen" im "Notbetrieb" durchführt und der Regler "**HP-Wasserschalter**", "**Zusatzheizung 1**", "**Zusatzheizung 1**" und "**Temp-AHLW**" erkennt, wird dieser Modus sofort beendet. Ebenso kann der "**Notbetrieb**" nicht aktiviert werden, wenn die oben genannten Fehler auftreten.

Wenn das Gerät "**Warmwasser**" im "**Notbetrieb**" durchführt und der Regler "**Auxi.-WTH**" erkennt, wird dieser Modus sofort beendet. Wenn die oben genannten Fehler auftreten, kann der "**Notbetrieb**" nicht aktiviert werden.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden "**Wochenzeitschaltuhr**", "**Vorwahlmodus**", "**Zeitschaltuhr**" und "**Temperaturschaltuhr**" deaktiviert. Neben "**Ein/Aus**" sind die Funktionen "**Modus**", "**Leiser Modus**",

"**Wochenzeitschaltuhr**", "**Voreinstellungsmodus**", "**Zeitschaltuhr**" und "**Temperaturschaltuhr**" nicht verfügbar.

●Im "**Notbetrieb**" funktioniert das Thermostat nicht.

●Diese Funktion kann nur bei ausgeschaltetem Gerät aktiviert werden. Wenn Sie also bei **eingeschaltetem** Gerät eingestellt ist, erscheint ein Fenster mit der Aufforderung "**Bitte schalten Sie das System zuerst aus!**"

●"**Floor debug**", "**Desinfektion**" und "**Urlaubsmodus**" können mit dieser Funktion nicht gleichzeitig aktiviert werden.

Wenn Sie dies tun, erscheint ein Fenster mit der Aufschrift "**Bitte deaktivieren Sie den Notbetrieb!**".

Bei einem Stromausfall wird der "**Notbetrieb**" auf "**Aus**" zurückgesetzt.

2.2.13 Urlaubsmodus

[Betriebsanleitung]

Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite "**Urlaubsmodus**" und stellen Sie ihn auf "**Ein**" oder "**Aus**".

[Anmerkungen]

Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, andernfalls erscheint ein Dialogfeld mit der Aufforderung "**Bitte schalten Sie das System zuerst aus!**".

● Wenn der "**Urlaubsmodus**" aktiviert wurde, wird die Betriebsart automatisch auf "**Heizen**" umgeschaltet. Modus Einstellung und die "**Ein/Aus**"-Bedienung über das Steuergerät sind nicht verfügbar.

Wenn der "**Urlaubsmodus**" aktiviert wurde, deaktiviert das Steuergerät automatisch die "**Wochenzeitschaltuhr**" und "**Vorwahlmodus**" und "**Zeitschaltuhr**" und "**Temp.timer**".

Im "**Urlaubsmodus**" sollte der Sollwert (Raumtemperatur für die Heizung) auf 10°C eingestellt werden, wenn das Gerät über die Raumtemperatur gesteuert wird; wenn es über die Wasseraustrittstemperatur gesteuert wird, sollte der Sollwert (Wasseraustrittstemperatur für die Heizung) 30°C betragen.

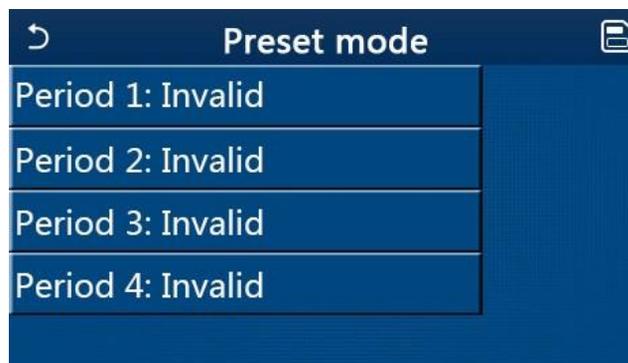
Wenn diese Funktion aktiviert ist, können die Funktionen "**Floor debug**", "**Notbetrieb**", "**Desinfektion**", "**Manuelle Abtauung**", "**Voreinstellungsmodus**", "**Wochentimer**", "**Zeitschaltuhr**" und "**Temp.timer**" nicht gleichzeitig aktiviert werden, und es erscheint ein Fenster mit der Meldung "**Bitte deaktivieren Sie den Urlaubsmodus!**"

Diese Funktion wird bei einem Stromausfall gespeichert.

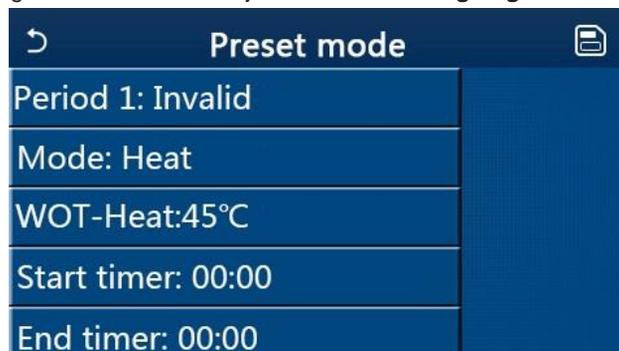
2.2.14 Voreingestellter Modus

[Betriebsanleitung]

Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite "**Voreinstellungsmodus**" und gehen Sie zur entsprechenden Einstellungsseite.



Auf der Seite zur Einstellung des Zeitraums kann jeder Zeitraum auf "**gültig**" oder "**ungültig**" gesetzt werden.



Die Option "**Modus**" dient zur Voreinstellung des Modus; "**WOT-Heat**" dient zur Einstellung der Kalt-/Heißwasseraustrittstemperatur; "**Start timer**"/"**End timer**" dient zur Zeiteinstellung. Danach werden durch Berühren des Symbols "**Speichern**" alle Einstellungen gespeichert.

[Anmerkungen]

Wenn "**Vorwahlmodus**" auf "**Warmwasser**" und "**Wassertank**" auf "**Ohne**" eingestellt ist, wird der voreingestellte Modus "**Warmwasser**" automatisch auf "**Heizen**" umgeschaltet.

Wenn sowohl "**Wochentimer**" als auch "**Voreingestellter Modus**" eingestellt sind, hat der letztere Vorrang.

Wenn der Wassertank vorhanden ist, kann der voreingestellte Modus "**Heizen**", "**Kühlen**" oder "**Warmwasser**" sein; wenn

jedoch der Wassertank nicht verfügbar ist, kann der voreingestellte Modus nur **"Heizen"** oder **"Kühlen"** sein.

- **"Start Timer"** sollte vor **"End Timer"** liegen, sonst erscheint ein Fenster mit der Meldung **"Zeiteinstellung falsch"**.

Die Einstellung für den **"Voreingestellten Modus"** funktioniert so lange, bis sie manuell aufgehoben wird.

Wenn der **"Start-Timer"** erreicht ist, wechselt das Gerät in den voreingestellten Modus. In diesem Fall sind Modus- und Temperatureinstellungen weiterhin möglich, werden aber nicht im voreingestellten Modus gespeichert. Wenn der **"End-Timer"** erreicht ist, schaltet das Gerät den Betrieb aus.

Diese Funktion wird bei einem Stromausfall gespeichert.

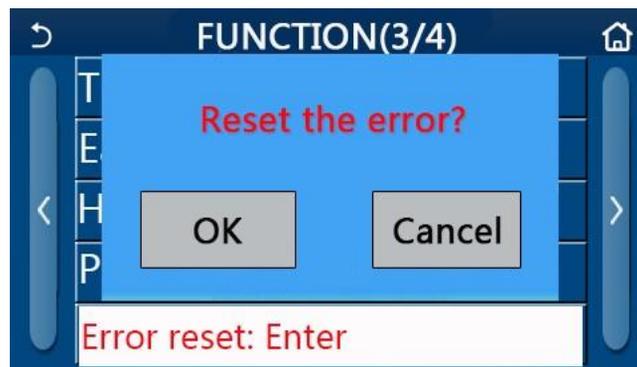
- Wenn **"Wetterabhängig"** aktiviert wurde und der Modus für **"Voreinstellungsmodus"** auf **"Warmwasser"** eingestellt ist, wird **"Wetterabhängig"** deaktiviert, wenn der Einstellmodus umgeschaltet wird.

2.2.15 Fehler zurücksetzen

[Betriebsanleitung]

Auf der Seite mit den Funktionseinstellungen wird durch Berühren von **"Fehler zurücksetzen"** ein Auswahlfeld

angezeigt, in dem durch Berühren von **"OK"** der Fehler zurückgesetzt wird und wenn Sie auf **"Abbrechen"** tippen, wird der Fehler nicht zurückgesetzt.



[Anmerkungen]

Es kann nur durchgeführt werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

2.2.16 WiFi-Reset

[Betriebsanleitung]

Auf der Seite mit den Funktionseinstellungen wird durch Berühren von **"WiFi"** ein Auswahlfeld angezeigt, in dem durch Berühren von **"OK"** die WiFi Einstellung zurückgesetzt wird, und durch Berühren von **"Abbrechen"** wird das Auswahlfeld verlassen und WiFi wird nicht zurückgesetzt

2.2.17 Zurücksetzen

[Betriebsanleitung]

Auf der Funktionseinstellungsseite wird durch Berühren von **"Zurücksetzen"** ein Auswahlfeld eingeblendet, in dem durch Berühren von **"OK"** alle Benutzer

Parametereinstellungen zurückgesetzt werden, und durch Berühren von **"Abbrechen"** kehrt man zur Seite mit den Funktionseinstellungen zurück.

[Hinweise]

Diese Funktion ist nur möglich, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Diese Funktion gilt für **"Temperaturschaltuhr"**, **"Zeitschaltuhr"**, **"Voreingestellter Modus"**, **"Wochenzeitschaltuhr"** und **"Wetterabhängig"**.

2.2.18 Kindersicherung

[Betriebsanleitung]

Auf der Seite mit den Funktionseinstellungen können Sie durch Berühren von **"Kindersicherung"** die Option **"Ein"** oder **"Aus"** wählen.

Wenn sie auf **"Ein"** gestellt ist, kehrt die Steuerung zur Startseite zurück und ein Schlosssymbol  wird angezeigt, wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt.

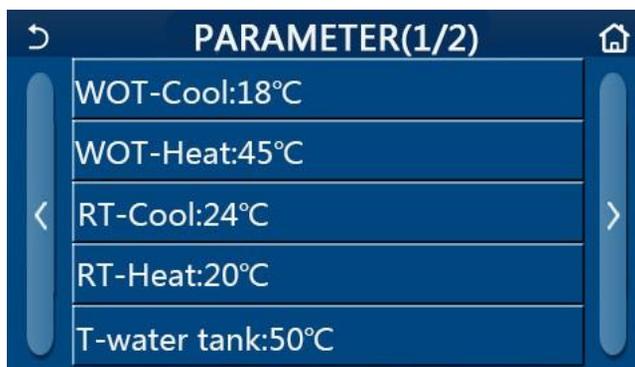


In diesem Fall ist das Steuergerät gesperrt und jegliche Berührung ist nicht möglich. Wenn Sie  sechs Sekunden lang berühren, wird die Sperre aufgehoben und die Touch-Bedienung ist möglich. Die Einstellung der "Kindersicherung" bleibt jedoch erhalten
 "Wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Bedienung erfolgt, wird die Steuerung wieder gesperrt.
 Nur wenn sie auf "Aus" gestellt ist, ist diese Funktion wirklich deaktiviert.

2.3 Einstellung der Benutzerparameter

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Menüseite auf "PARAMETER" tippen, kehren Sie zur Seite mit den Parametereinstellungen zurück, wie in der folgenden Abbildung dargestellt



Seite für Parametereinstellungen

2. Auf der Menüeinstellungsseite kann durch Berühren der Tasten zum Blättern zu der Seite gewechselt werden, auf der sich der gewünschte Parameter befindet.
 3. Danach wird diese Einstellung durch Berühren von "OK" gespeichert und das Gerät läuft dann mit dieser Einstellung.

Die Einstellung wird durch Berühren von "Abbrechen" beendet.

[Hinweise]

Bei Parametern, die unter verschiedenen Bedingungen unterschiedliche Standardwerte haben, ändert sich bei einer Änderung der Bedingungen auch der Standardwert.

Alle Parameter werden bei einem Stromausfall gespeichert. Einstellung der Parameter

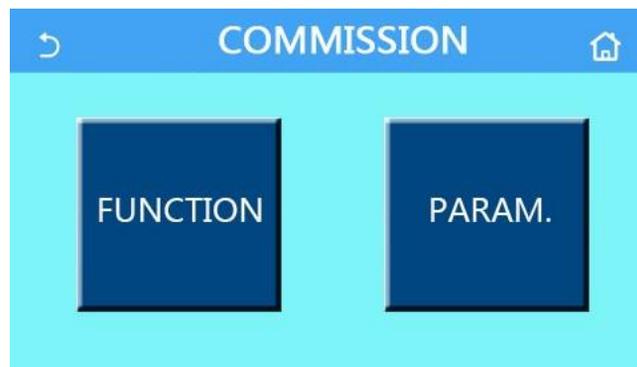
Nr.	Vollständiger Name	Angezeigter Name	Bereich	Bereich	Standard	Bemerkungen
			(°C)	(°F)		
1	Wasser-austrittstemperatur für die Kühlung(T1)	WOT-Cool	7~25°C	45~77°F	18°C /64°F	Nur für Heizgeräte nicht verfügbar
2	Wasser-austrittstemperatur für die Heizung (T2)	WOT-Wärme	20~60°C	68~140°F	45°C /113°F	Hochtemperatur-Seriengeräte
			20~55°C	68~131°F	45°C/113°F	Normaltemperatur-Seriengeräte

Nr.	Vollständiger Name	Angezeigter Name	Bereich	Bereich	Standard	Bemerkungen
			(°C)	(°F)		
3	Raumtemperatur für Kühlung (T3)	RT-Cool	18~30°C	64~86°F	24°C/75°F	Nur für Heizgeräte nicht verfügbar
4	Raumtemperatur für Heizung (T4)	RT-Wärme	18~30°C	64~86°F	20°C/68°F	/
5	Wassertank Temperatur(T5)	T-Wasserbehälter	40~80°C	104~176°F	50°C/122°F	Nicht verfügbar für mini Kühler
6	Austrittswassertemperaturdifferenz für Kühlung (Δt_1)	ΔT -Cool	2~10°C	36~50°F	5°C/41°F	Nicht verfügbar für Mini-Kühler
7	Austrittswassertemperaturdifferenz für Kühlung (Δt_2)	ΔT -Wärme	2~10°C	36~50°F	10°C/50°F	/
8	Vorlauftemperaturdifferenz für die Warmwasserbereitung (Δt_3)	ΔT -heißes Wasser	2~25°C	36~77°F	5°C/41°F	Nicht verfügbar für Mini-Kühler
9	Kontrolle der Raumtemperatur Differenz (Δt_4)	ΔT -Raumtemperatur	1~5°C	34~41°F	2°C/36°F	/

2.4 Inbetriebnahme Parametereinstellung

[Betriebsanleitung]

Tippen Sie auf der Menüseite auf "Inbetriebnahme" und geben Sie dann das korrekte Passwort (000048) in das Pop-up-Fenster ein, um auf die Seite mit den Inbetriebnahmeparametern zuzugreifen. Auf der linken Seite für die Funktionseinstellung und die rechte Seite für die Parametereinstellung vorgesehen ist (siehe Abbildung unten).



[Anmerkungen]

Wenn sich auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter der Zustand einer Funktion ändert, speichert das System diese Änderung automatisch, und diese Änderung bleibt auch nach einem Stromausfall erhalten.

Ändern Sie keine Inbetriebnahmeparameter, die nicht von qualifizierten Fachkräften vorgenommen wurden, da dies negative Auswirkungen auf das Gerät haben kann.

Einstellung der Funktionen

Nr	Artikel	Bereich	Standard	Beschreibung
1	Status Steuerung	Wasseraustrittstemperatur (T-Water-Out/Raumtemperatur (T-Room))	Wasseraustrittstemperatur	Wenn " Fernfühler " auf " Mit " eingestellt ist, kann er auf " T-Raum " eingestellt werden.
2	2-Wege-Ventil	Kühlen 2-Wege-Ventil, Ein/Aus	Aus	Sie entscheidet über den Status des 2-Wege-Ventils unter den Modi " Kühlen " und " Kühlen + Warmwasser ". Im Modus "Kühlen" oder "Kühlen + Warmwasser" hängt der Status des 2-Wege-Ventils von der Einstellung ab. Diese Einstellung ist für reine Heizgeräte nicht verfügbar.
		Heizen 2-Wege-Ventil, Ein/Aus	Ein	Sie entscheidet über den Status des 2-Wege-Ventils unter den Modi " Wärme " und " Wärme + Warmwasser ".
5	Einstellung der Solaranlage	mit/ohne	Ohne	Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird diese Einstellung reserviert. In der Einstellung " Mit " arbeitet die Solaranlage selbstständig. Wenn er auf " Ohne " eingestellt ist, gibt es kein Warmes Wasser von der Solaranlage.
6	Wassertank	mit/ohne	Ohne	Nicht verfügbar für Mini-Kühler.
7	Thermostat	Ohne/Luft/Luft+ Warmwasser/ Luft+Warmwasser2	Ohne	Diese Einstellung kann nicht zwischen " Luft " und " Luft+Warmwasser " und " Luft+Warmwasser2 " umgeschaltet werden sondern über " Ohne ".
		ein/aus	Aus	Diese Einstellung ist für Mini-Kühler verfügbar.
8	Zusatzheizung	mit/ohne	Ohne	/
9	Optionale E-Heizung	Aus/1/2	Aus	/
10	Fernsensor	mit/ohne	Ohne	Wenn es auf "Ohne" eingestellt ist, und der "Steuerung Status" wird standardmäßig auf "T-Wasser aus" eingestellt.
11	Entlüftung	ein/aus	Aus	/
12	Floor-Debug	ein/aus	Aus	/
13	Manuelle Abtauung	ein/aus	Aus	/
14	Zwangs-Modus	Aus/Zwangs-Kühlung/Zwangs-Heizen	Aus	"Zwangs-Kühlung" ist für reine Heizgeräte nicht verfügbar.
15	Tankheizung	Logik 1/Logik 2	Logik 1	1. Diese Einstellung ist zulässig, wenn der Wassertank verfügbar ist und das Gerät ausgeschaltet ist. 2. Nicht verfügbar für Mini-Kühler
16	Zugangssteuerung	ein/aus	Aus	/
17	C/P-Grenze	Aus/Strombegrenzung /Leistung Grenze	Aus	Stromgrenze: Sie reicht von 0 bis 50A und der Standard ist 16A. Leistungsgrenze: Sie reicht von 0,0 bis 10,0 kW und der Standardwert ist 3,0 kW.
18	Adresse	[1-125] [127-253]	1	/
19	Kältemittel Rückgewinnung	ein/aus	Aus	/

Nr.	Artikel	Bereich	Standard	Beschreibung
20	Zugangskontrolle Speicher	ein/aus	Aus	/
21	3-Wege Ventil1	Ohne/DHW/AIR	Ohne	/

Einstellung der Inbetriebnahmeparameter

Nr	Vollständiger Name	Angezeigter Name	Bereich		Standard	Bemerkung
1	T-HP max	T-HP max	40~55°C	104~131°F	50°C/122°F	

2.4.1 Status der Steuerung

[Betriebsanleitung]

Auf der Seite zur Einstellung der Inbetriebnahmeparameter kann durch Berühren von "**Steuerung Status**" auf "**T-water out**" oder "**T-room**" umgeschaltet werden.



[Anmerkungen]

Wenn "**Fernsensor**" auf "**Mit**" eingestellt ist, kann diese Einstellung auf "**T-Water Out**" oder "**T-Room**" eingestellt werden. Wenn "**Fernsensor**" auf "**Ohne**" eingestellt ist, kann diese Einstellung nur auf "**T-Water Out**" eingestellt werden.

Diese Einstellung wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.4.2 2-Wege-Ventil

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**2-Wege-Ventil Kühlen**" oder "**2-Wege-Ventil Heizen**" tippen, ruft das Bedienfeld die entsprechende Einstellungsseite auf.

[Anmerkungen]

Diese Einstellung ist bei Geräten, die nur heizen können, nicht verfügbar.

Im Modus "**Kühlen**" oder "**Kühlen + Warmwasser**" entscheidet "**2-Wege-Ventil Kühlen**" über den Status des 2-Wege-Ventils;

Während unter "**Heizen**" oder "**Heizen + Warmwasser**", entscheidet "**Heizen 2-Wege-Ventil**" über den Status des 2-Wege-Ventils.

Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.4.3 Einstellung der Solaranlage

[Betriebsanleitung]

1. Diese Einstellung ist für Mini-Kühler nicht verfügbar.
2. Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**Einstellung Solaranlage**" tippen, gelangt die Steuerung auf die entsprechende Untermenüseite.
3. Auf der Untermenüseite kann "**Einstellung Solaranlage**" auf "**Mit**" oder "**Ohne**" eingestellt werden.
4. Auf der Untermenüseite kann die "**Solarheizung**" auf "**Ein**" oder "**Aus**" gestellt werden.



Sonneneinstellung

[Anmerkungen]

Diese Einstellung kann unabhängig davon vorgenommen werden, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist. Diese Einstellung ist nur zulässig, wenn der Wassertank verfügbar ist. Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, ist diese Einstellung reserviert. Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.4.4 Wassertank

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**Wassertank**" tippen, öffnet das Bedienfeld die entsprechende Einstellungsseite, wo "**Wassertank**" auf "**Mit**" oder "**Ohne**" eingestellt werden kann.

[Hinweise]

Diese Einstellung wird bei einem Stromausfall gespeichert.
Diese Einstellung ist nur gültig, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

2.4.5 Thermostat

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**Thermostat**" tippen, ruft das Bedienfeld die entsprechende Einstellungsseite auf.
2. Auf der Einstellungsseite "**Thermostat**" können die Einstellungen "**Luft**", "**Ohne**", "**Luft + Warmwasser**" und "**Luft + Warmwasser2**" gewählt werden. Bei der Einstellung "**Luft**", "**Luft + Warmwasser**" oder "**Luft + Warmwasser2**" läuft das Gerät in dem vom Thermostat eingestellten Modus; bei der Einstellung "**Ohne**" läuft das Gerät in dem vom Bedienfeld eingestellten Modus.
3. Bei Mini-Kühlern kann sie auf "Ein" oder "Aus" gestellt werden.



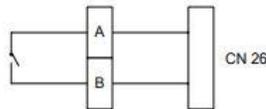
[Anmerkungen]

- Wenn "**Wassertank**" auf "**Ohne**" eingestellt ist, ist der Modus "**Luft + Warmwasser**" oder "**Luft + Warmwasser2**" nicht verfügbar.
 - Wenn "**Floor debug**" und "**Notbetrieb**" aktiviert sind, ist die Funktion des Thermostats ungültig.
- Wenn "**Thermostat**" auf "**Luft**", "**Luft + Warmwasser**" oder "**Luft + Warmwasser2**" eingestellt ist, wird "**Temperatur-Schaltuhr**" automatisch deaktiviert und das Gerät läuft in dem vom Thermostat eingestellten Modus. In der Zwischenzeit sind die Betriebsart-Einstellung und die Ein/Aus-Bedienung über das Bedienfeld unwirksam. Wenn "**Thermostat**" auf "**Luft**" eingestellt ist, wird das Gerät entsprechend der Einstellung des Thermostats betrieben.

Wenn "Thermostat" auf "Luft + Warmwasser" eingestellt ist und das Thermostat ausgeschaltet ist, kann das Gerät immer noch den Modus "Warmwasser" ausführen. In diesem Fall zeigt das EIN/AUS-Symbol auf der Startseite nicht den Betriebsstatus des Geräts an. Die Betriebsparameter sind auf den Seiten der Parameteranzeige verfügbar.

Wenn "Thermostat" auf "Luft + Warmwasser" eingestellt ist, kann die Betriebspriorität über das Bedienfeld eingestellt werden (siehe Abschnitt 2.2.3 und 2.2.4 für weitere Einzelheiten).

- Wenn das "Thermostat" auf "Luft + Warmwasser2" eingestellt ist, gibt es zwei Arten von Reaktionen für die Geräte. Wenn CN26 das Signal "OFF" (Trockenkontakt, 0 Vac) empfängt, wird das Gerät vorrangig auf "Warmwasser" eingestellt. Sobald die Betriebsbedingungen für "Warmwasser" erfüllt sind, wird das Gerät für "Warmwasser" betrieben. Wenn die Bedingungen für "Warmwasser" erfüllt sind, läuft das Gerät entsprechend den Anforderungen des Thermostats. Wenn CN26 das Signal "AUS" nicht erhalten hat, läuft das Gerät nach den Vorgaben des Thermostats.



Der Status des Thermostats kann nur geändert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

- Wenn sie aktiviert ist, dürfen die Funktionen "Floor-Debug", "Luftentfernung" und "Notfallmodus" nicht aktiviert werden.

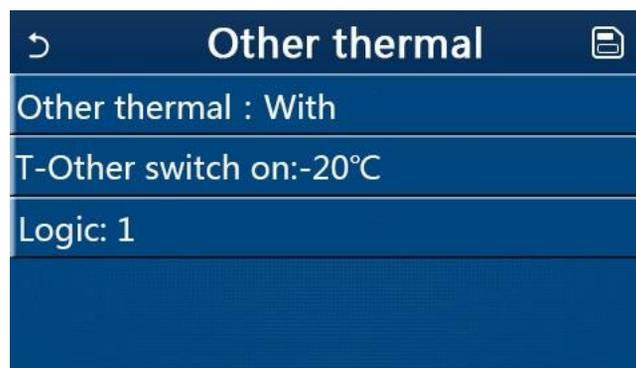
- Diese Einstellung wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.4.6 Sonstiges Zusatzheizung

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "Sonstige Zusatzheizung" tippen, gelangt das Bedienfeld auf die entsprechende Einstellungsseite.

2. Auf der Einstellungsseite "Andere Zusatzheizung" kann "Andere Zusatzheizung" auf "Mit" oder "Ohne" eingestellt werden, "T-Andere einschalten" kann auf den gewünschten Wert eingestellt werden. Wenn "Andere Zusatzheizung" auf "Mit" eingestellt ist, kann die Betriebsart für die Backup-Wärmequelle eingestellt werden.



[Anmerkungen]

- Diese Einstellung wird bei einem Stromausfall gespeichert.

Dafür gibt es drei Arbeitslogiken.

Logik 1

1. Der Sollwert der anderen Zusatzheizung sollte in den Betriebsarten "Heizen" und "Heizen + Warmwasser" gleich dem Sollwert von "WOT-Heat" sein.

Der Sollwert sollte der kleinere Wert zwischen "T-Wassertank" +5°C und 60°C im Modus "Warmwasser" sein.

2. Die Wasserpumpe für die andere Zusatzheizung muss im Modus "Heizen" immer aktiv sein.

3. Im Modus "Heizen" wird das 2-Wege-Ventil entsprechend der Einstellung des Bedienfelds gesteuert. Während des Heizbetriebs wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt; im Standby-Status wird die Wasserpumpe jedoch gestartet, während die andere Wärmepumpe gestoppt wird.

In der Betriebsart "Warmwasser" schaltet das 3-Wege-Ventil auf den Wassertank um, die Wasserpumpe der Wärmepumpe bleibt immer stehen, aber die andere Wärmepumpe wird gestartet.

In der Betriebsart "Heizen + Warmwasser" arbeitet die andere Therme nur für die Raumheizung und die elektrische Heizung des Wassertanks für die Warmwasserbereitung. In diesem Fall wird das 2-Wege-Ventil in Abhängigkeit von der Einstellung der Steuerung gesteuert und das 3-Wege-Ventil wird immer angehalten. Während des Heizbetriebs wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt; im Standby-Status wird die Wasserpumpe jedoch gestartet.

Logik 2

1. Der Sollwert der anderen Zusatzheizung sollte gleich dem von **"WOT-Heat"** sein und beide sind gleich oder niedriger als 60°C im **"Heizen"**-Modus und **"Heizen+ Warmwasser"**-Modus; Der Sollwert sollte der kleinere zwischen **"T-Water tank"** +5°C und 60°C im **"Warmwasser"**-Modus sein.

2. Die Wasserpumpe für die andere Zusatzheizung muss im Modus **"Heizen"** immer aktiv sein.

3. Im Modus **"Heizen"** wird das 2-Wege-Ventil entsprechend der Einstellung des Bedienfelds gesteuert. Während des Heizbetriebs wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt; im Standby-Status wird die Wasserpumpe jedoch gestartet, während die andere Wärmepumpe gestoppt wird.

In der Betriebsart **"Warmwasser"** schaltet das 3-Wege-Ventil auf den Wassertank um, die Wasserpumpe der Wärmepumpe bleibt immer stehen, aber die andere Wärmepumpe wird gestartet.

In der Betriebsart **"Heizen + Warmwasser"** (**"Heizen"** hat Vorrang) arbeitet die andere Zusatzheizung nur für die Raumheizung und die elektrische Heizung des Wassertanks für die Warmwasserbereitung. In diesem Fall wird das 2-Wege-Ventil in Abhängigkeit von der Einstellung des Bedienfelds gesteuert und das 3-Wege-Ventil bleibt immer stehen. Während des Heizbetriebs wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt; im Standby-Status wird die Wasserpumpe jedoch gestartet.

Im Modus **"Heizen + Warmwasser"** (**"Warmwasser"** hat Priorität) arbeitet die andere Zusatzheizung für die Raumheizung und Warmwasserbereitung. Die andere Zusatzheizung arbeitet zunächst für die Wassererwärmung, nach Erreichen des **"T-Wassertanks"** schaltet die andere Zusatzheizung auf Raumheizung um.

Logik 3

Die Wärmepumpe sendet nur ein Signal an andere thermische Geräte, aber die gesamte Steuerungslogik muss **"eigenständig"** sein.

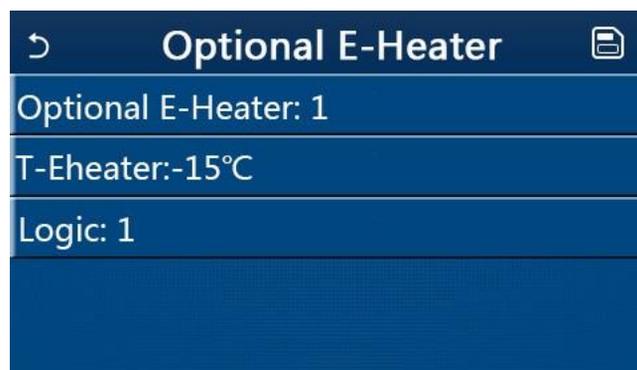
Kontrolle der anderen Zusatzheizung					
Nr	Produkt	Modus	Bemerkung		Erforderliches Zubehör
Logik 1	Monoblock	Heizen	/	Verfügbar	RT5 Temperatursensor
		Warmwasser	/	Verfügbar	Extra 3-Wege-Ventil, Wassertank-Sensor
		Heizen + Warmwasser	/	Verfügbar	RT5 Temperatursensor, Wassertanksensor
	Split	Heizen	/	Verfügbar	RT5 Temperatursensor
		Warmwasser	/	Verfügbar	Extra 3-Wege-Ventil, Wassertank-Sensor
		Heizen + Warmwasser	/	Verfügbar	RT5 Temperatursensor, Wassertanksensor
	All In One	Heizen	/	Verfügbar	RT5 Temperatursensor
		Warmwasser	/	Nicht verfügbar	/
		Heizen + Warmwasser	/	Verfügbar	RT5 Temperaturfühler, Wassertanksensor
Logik 2	Monoblock	Heizen	/	Verfügbar	RT5 Temperatursensor
		Warmwasser	/	Verfügbar	Extra 3-Wege-Ventil, Wassertank-Sensor
		Heizen + Warmwasser	/	Verfügbar	Zusätzlicher 3-Wege-Ventilator, RT5-Temperatursensor, Wassertank-Sensor
	Split	Heizen	/	Verfügbar	RT5 Temperatursensor
		Warmwasser	/	Verfügbar	Extra 3-Wege-Ventil, Wassertank-Sensor
		Heizen + Warmwasser	/	Verfügbar	Zusätzlicher 3-Wege-Ventilator, RT5-Temperatursensor, Wassertank-Sensor
	All In One	Heizen	/	Verfügbar	RT5 Temperatursensor
		Warmwasser	/	Nicht verfügbar	/
		Heizen + Warmwasser	Priorität=Heizen	Verfügbar	RT5 Temperatursensor
		Priorität=Warmwasser	Nicht verfügbar	/	

Kontrolle der anderen Zusatzheizung					
Nr.	Produkt	Modus	Bemerkung		Erforderliches Zubehör
Logik 3	Monoblock	Heizen	/	Verfügbar	/
		Warmwasser	/	Verfügbar	/
		Heizen + Warmwasser	/	Verfügbar	/
	Split	Heizen	/	Verfügbar	/
		Warmwasser	/	Verfügbar	/
		Heizen + Warmwasser	/	Verfügbar	/
	All In One	Heizen	/	Verfügbar	/
		Warmwasser	/	Verfügbar	/
		Heizen + Warmwasser	/	Verfügbar	/

2.4.7 Optionale E-Heizung

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**Optionale E-Heizung**" tippen, ruft das Bedienfeld die entsprechende Einstellungsseite auf.
2. Auf der Einstellungsseite "**Optionale E-Heizung**" kann sie auf "1", "2" oder "Aus" eingestellt werden.
3. Diese Einstellung wird zum Vergleich mit der Umgebungstemperatur verwendet. Unterschiedliche Vergleichsergebnisse sind für unterschiedliche Status für die Optionale E Heizung



[Anmerkungen]

- Diese Einstellung wird bei einem Stromausfall gespeichert.
- Weder "**Andere Zusatzheizung**" noch "**Optionale E-Heizung**" können gleichzeitig aktiviert werden.
Für die "**Optionale E-Heizung**" gibt es zwei Betriebslogiken.
Logik 1: Die Wärmepumpe und die optionale Elektroheizung können nicht gleichzeitig gestartet werden.
Logik 2: Die Wärmepumpe und die optionale Elektroheizung können gleichzeitig gestartet werden, wenn die Umgebungstemperatur niedriger ist als die der E-Heizung.
- Optionale E-Heizung und Wassertankheizung werden nicht zusammen gestartet.

2.4.8 Ferngesteuerter Sensor

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**Fernsensor**" tippen, öffnet das Bedienfeld die entsprechende Einstellungsseite, wo sie auf "**Mit**" oder "**Ohne**" eingestellt werden kann.

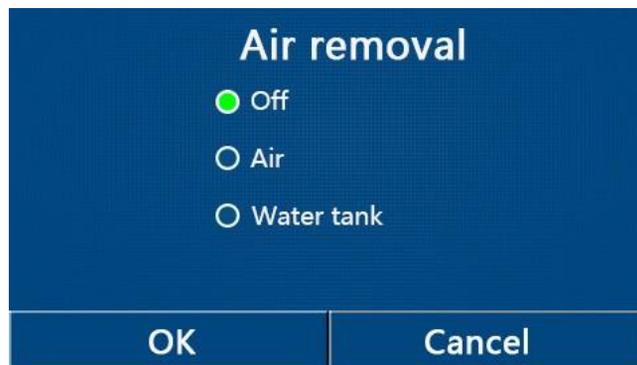
[Hinweise]

Diese Einstellung wird bei einem Stromausfall gespeichert.
Nur wenn "**Fernsensor**" auf "**Mit**" eingestellt ist, kann der "**Steuerung Zustand**" auf "**T-Raum**" eingestellt werden.

2.4.9 Entlüftung

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "Entlüftung" tippen, gelangen Sie über das Bedienfeld auf die entsprechende Einstellungsseite, wo sie auf "Ein" oder "Aus" gestellt werden kann.



[Anmerkungen]

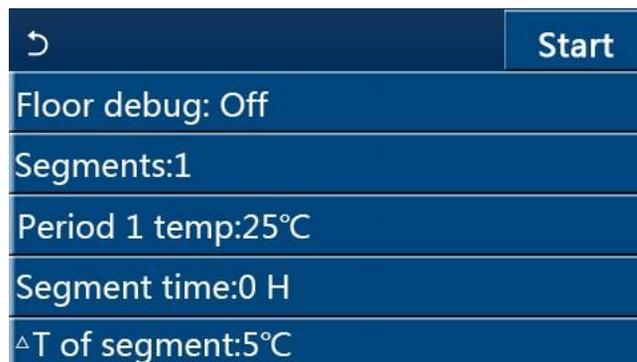
Diese Einstellung wird bei einem Stromausfall gespeichert.

Diese Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn sie auf "Ein" eingestellt ist, kann das Gerät nicht eingeschaltet werden.

2.4.10 Floor-Debug

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "Floor debug" tippen, gelangt das Bedienfeld auf die entsprechende Einstellungsseite.



2. Auf der Einstellungsseite können "Floor-Debug", "Segmente", "Periode 1 temp", "Segmentzeit" und "ΔT des Segments" eingestellt werden.

Nr.	Vollständiger Name	Angezeigter Name	Bereich	Standard	Genauigkeit
1	Floor-Debug-Schalter	Etagen-Debug	ein/aus	Aus	/
2	Anzahl der Segmente	Segmente	1~10	1	1
3	Temperatur des ersten Segment	Zeitraum 1 temp	25~35°C/ 77~95°F	25°C/ 77°F	1°C
4	Dauer der einzelnen Abschnitte	Segment Zeit	12~72 Stunden	0	12 Stunden
5	Temperaturunterschied von jedem Segment	ΔT des Segments	2~10°C/ 36~50°F	5°C/ 41°F	1°C

3. Wenn diese Einstellung abgeschlossen ist, wird sie durch Drücken von "Start" gespeichert und beginnt zu arbeiten. Durch Drücken von Mit "Stop" wird die Funktion angehalten.

[Hinweise]

Diese Funktion kann nur bei ausgeschaltetem Gerät aktiviert werden. Wenn sie bei **eingeschaltetem** Gerät ausgeführt wird, erscheint ein Fenster mit der Aufforderung **"Bitte schalten Sie das System zuerst aus!"**

Wenn diese Funktion aktiviert wurde, wird die Funktion "Ein/Aus" deaktiviert. Wenn Sie auf Ein/Aus drücken, erscheint ein Fenster mit der Aufschrift **"Bitte deaktivieren Sie das Floor-Debug!"**

- Wenn "Floor-Debug" aktiviert wurde, werden "Wochenzeitschaltuhr", "Zeitschaltuhr", "Temp-Timer" und

"Voreinstellungsmodus" deaktiviert.

• "Notbetrieb", "Desinfektion", "Urlaubsmodus", "Manuelle Abtauung", "Erzwungener Modus" und "Kältemittelrückgewinnung" kann nicht gleichzeitig mit "Floor debug" aktiviert werden. Wenn Sie dies tun, erscheint ein Fenster mit der Meldung **"Bitte deaktivieren Sie den Floor-Debug!"**.

Bei einem Stromausfall wird "Floor debug" wieder auf "Off" gesetzt und die Laufzeit wird auf Null gesetzt.

Wenn "Floor debug" aktiviert wurde, können "T-Floor debug" und "Fehlersuchzeit" angezeigt werden.

Wenn "Floor debug" aktiviert wurde und normal funktioniert, wird das entsprechende Symbol oben auf der Menüseite angezeigt.

Vergewissern Sie sich vor der Aktivierung von "Floor debug", dass die "Segmentzeit" der einzelnen Segmente nicht Null ist. Ist dies der Fall, erscheint ein Fenster mit der Meldung **"Segmentzeit falsch!"**. In diesem Fall darf **"Etagedebug"** nur aktiviert werden, wenn sich die "Segmentzeit" geändert hat.

2.4.11 Manuelle Abtauung

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf **"Manuelle Abtauung"** tippen, ruft das Bedienfeld die entsprechende Einstellungsseite auf.

[Anmerkungen]

Diese Einstellung wird bei einem Stromausfall nicht gespeichert.

Diese Einstellung kann nur bei ausgeschaltetem Gerät vorgenommen werden. Wenn diese Funktion aktiviert wurde, ist der EIN-Betrieb nicht erlaubt.

Das Abtauen wird beendet, wenn die Abtautemperatur auf 20 °C sinkt oder die Abtaudauer 10 Minuten beträgt.

2.4.12 Zwangs-Modus

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf **"Zwangs-Modus"** tippen, ruft das Bedienfeld die entsprechende Einstellungsseite auf.

2. Auf der Einstellungsseite für den **"Zwangs-Modus"** können die Optionen **"Zwangs-Kühlung"**, **"Zwangs-Heizung"** und **"Aus"** eingestellt werden. Wenn es auf **"Zwangs-Kühlung"** oder **"Zwangs-Heizung"** eingestellt ist, kehrt das Bedienfeld direkt zur Menüseite zurück und reagiert auf jede Berührung außer der ON/OFF-Bedienung mit einem Fenster, das besagt: **"Der Zwangs-Modus läuft!"**. Wenn Sie in diesem Fall ON/OFF berühren, wird der **"Zwangs-Modus"** beendet.

[Anmerkungen]

Diese Funktion ist nur zulässig, wenn das Gerät gerade neu eingeschaltet wurde und nicht eingeschaltet ist. Bei einem Gerät, das bereits in Betrieb genommen wurde, ist diese Funktion nicht verfügbar und es erscheint die Meldung **"Falsche Bedienung!"**.

Bei einem Stromausfall wird sie nicht gespeichert.

2.4.13 Zugangssteuerung

[Betriebsanleitung]

Auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter gelangt man durch Berühren von **"Gate-Steuerung"** auf die entsprechende Einstellungsseite im Bedienfeld.

[Anmerkungen]

• Wenn **"Gate-Steuerung"** aktiviert wurde, erkennt das Anzeigefeld den Kartenstatus. Wenn die Karte eingesteckt ist, läuft das Gerät normal. Wenn die Karte herausgezogen wird, schaltet die Steuerung das Gerät sofort ab und kehrt zur Startseite zurück. In diesem Fall werden alle Berührungen unwirksam, und es erscheint ein Dialogfeld mit einer Eingabeaufforderung. Das Gerät nimmt den normalen Betrieb wieder auf, bis die Karte wieder eingesteckt wird und der EIN/AUS-Status des Bedienfelds kehrt zu dem Status vor dem Herausziehen der Karte zurück.

Diese Einstellung wird bei einem Stromausfall gespeichert.

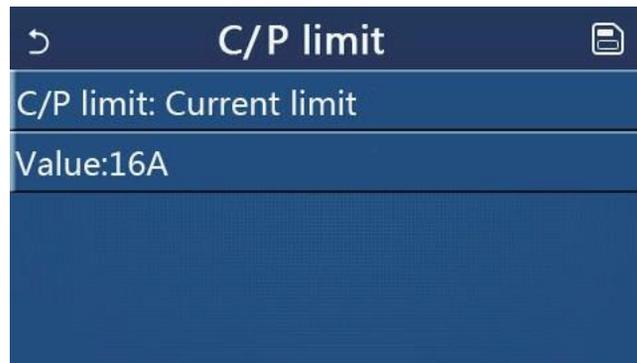
2.4.14 Strombegrenzung/ Leistungsbegrenzung

[Betriebsanleitung]

1. Auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter kann durch Berühren von **"C/P-Grenze"** die Einstellung auf **"Aus"**, **"Stromgrenze"** oder **"Leistungsgrenze"** gestellt werden.

2. Wenn es auf **"Aus"** eingestellt ist, können Strom- und Leistungsgrenze nicht eingestellt werden. Wenn sie auf **"Stromgrenze"** oder **"Leistungsgrenze"** eingestellt ist, können sie eingestellt werden.

3. Danach wird diese Einstellung durch Berühren des Symbols **"Speichern"** gespeichert.



[Anmerkungen]

Diese Einstellung wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.4.15 Adresse

[Betriebsanleitung]

Auf der Seite zur Einstellung der Inbetriebnahmeparameter kann durch Berühren von "**Adresse**" die Adresse eingestellt werden.

[Hinweise]

Mit dieser Funktion wird die Adresse der Zentrale für die Integration in das zentrale Kontrollsystem eingestellt.

Diese Einstellung wird bei einem Stromausfall gespeichert.

Der Einstellbereich ist 1~125 und 127~253.

Die voreingestellte Adresse ist 1 beim ersten Einschalten.

2.4.16 Kältemittel-Rückgewinnung

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**Kältemittelrückgewinnung**" tippen, gelangen Sie zur Seite für die Kältemittelrückgewinnung.

Wenn "**Kältemittelrückgewinnung**" auf "**Ein**" eingestellt ist, kehrt das Bedienfeld zur Startseite zurück. Zu diesem Zeitpunkt wird auf jede Berührung außer ON/OFF keine Reaktion erfolgen und es erscheint ein Dialogfeld mit der Aufforderung "**Die Kältemittelrückgewinnung läuft!**" Wenn Sie ON/OFF berühren, wird die Kältemittelrückgewinnung beendet.

[Anmerkungen]

Diese Funktion ist nur zulässig, wenn das Gerät gerade neu eingeschaltet wurde und nicht eingeschaltet ist. Bei einem Gerät, das bereits in Betrieb genommen wurde, ist diese Funktion nicht verfügbar und es erscheint die Meldung "**Falscher Betrieb**".

Diese Funktion wird bei einem Stromausfall nicht gespeichert.

2.4.17 Steuerungslogik des Wassertankheizers

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite zur Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**Tankheizung**" tippen, gelangen Sie auf die Seite zur Einstellung der Steuerlogik für die Wassertankheizung.

[Anmerkungen]

"Reserviert" wird angezeigt, wenn der Wassertank nicht verfügbar ist.

Diese Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Diese Funktion kann bei Stromausfall gespeichert werden.

Logik 1: Erlauben Sie NIEMALS, dass der Kompressor des Geräts und der elektrische Heizer des Wassertanks oder die optionale elektrische Heizung gleichzeitig arbeiten.

Logik 2: Im Modus Heizen/Kühlen + Warmwasser (Priorität Warmwasser) $T_{set} \geq THP_{max} + \Delta_{Warmwasser} + 2$, wenn die Wassertanktemperatur THP_{max} erreicht, wird der Wassertank EH eingeschaltet und beginnt mit der Warmwasserbereitung. Gleichzeitig schaltet der Kompressor in den Heiz-/Kühlmodus, der Wassertank EH und der Kompressor werden zusammen eingeschaltet.

2.4.18 Zugangssteuerung Speicher

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**Gate-Ctrl Memory**" tippen, gelangen Sie auf die Einstellungsseite.

[Anmerkungen]

Wenn sie aktiviert ist, wird "**Gate-Steuerung**" bei einem Stromausfall gespeichert.

Wenn sie deaktiviert ist, wird "**Gate-Steuerung**" bei einem Stromausfall nicht gespeichert.

2.4.19 3-Wege-Ventil1

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**3-Wege-Ventil1**" tippen, gelangen Sie auf die Einstellungsseite.

[Hinweise]

Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

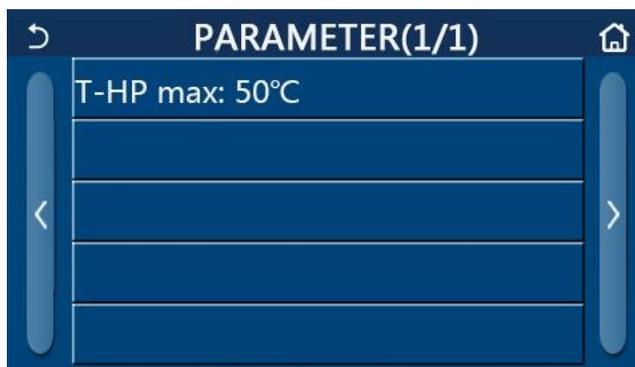
Wenn sie auf "**AIR**" eingestellt ist, wird sie im Kühl-/Heizbetrieb geschlossen (230VAC) und im Warmwasserbetrieb geöffnet; wenn sie auf "**DHW**" eingestellt ist, wird sie im Warmwasserbetrieb geschlossen (230VAC) und im Kühl-/Heizbetrieb geöffnet.

Diese Einstellung ist nur möglich, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

2.4.20 Einstellung der Parameter

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite für die Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf "**PARAM.**" tippen, gelangen Sie zu den unten abgebildeten Seiten.



Seite der Inbetriebnahmeparameter

Wählen Sie auf dieser Seite die gewünschte Option aus und gehen Sie dann auf die entsprechende Seite.

Wenn Sie danach auf "**OK**" drücken, wird diese Einstellung gespeichert und das Gerät läuft mit dieser Einstellung; oder wenn Sie "**Abbrechen**" drücken, wird diese Einstellung nicht gespeichert und beendet.

Nr	Vollständiger Name	Angezeigter Name	Bereich		Standard	Bemerkung
1	T-HP max	T-HP max	40~55°C	104~131°F	50°C /122°F	Sie ist für Minikühler nicht verfügbar.

[Anmerkungen]

Bei Parametern mit verschiedenen Standardwerten unter verschiedenen Bedingungen wird, sobald sich die aktuelle Bedingung ändert, derentsprechende Standartwert geändert.

Alle Parameter auf dieser Seite werden bei einem Stromausfall gespeichert.

2.5 Ansicht

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Menüseite auf "**VIEW**" tippen, wechselt das Bedienfeld auf die Untermenüseite, wie in der Abbildung dargestellt.

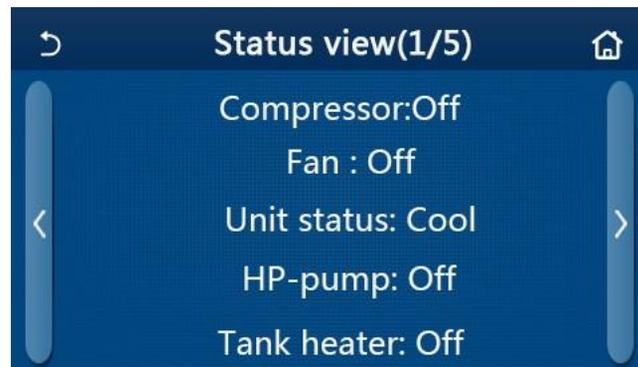


VIEW Seite

2.5.1 Status-Ansicht

[Betriebsanleitung]

1. Auf der Seite "**VIEW**" können Sie durch Berühren von "**Status**" den Status des Geräts anzeigen, wie in der Abbildung unten dargestellt.



Statusansicht Seite
Anzeigbarer Status

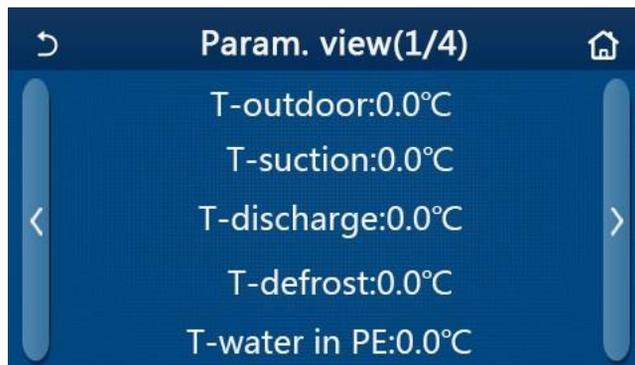
Nr.	Vollständiger Name	Angezeigter Name	Status	Bemerkungen
1	Status des Kompressors	Kompressor	ein/aus	/
2	Status des Lüfters	Fan	ein/aus	/
3	Status der Einheit	Status der Einheit	Kühlen/Heizen/Warmwasser/Aus	"Kühlen" ist nicht verfügbar für Das reine Heizgerät.
4	Status der Wasserpumpe	HP-Pumpe	ein/aus	/
5	Status der Wassertankheizung	Tankheizung	ein/aus	"NA" für Mini-Kühler
6	Status des 3-Wege-Ventils 1	3-Wege-Ventil 1	NA	/
7	Status des 3-Wege-Ventils 2	3-Wege-Ventil 2	ein/aus	"NA" für Mini-Kühler
8	Heizung des Kompressor Gehäuses	Kurbelheizung	ein/aus	/
9	Status der Heizung 1 für die Haupt Einheit	HD-Erhitzer 1	ein/aus	/
10	Status der Heizung 2 für die Haupt Einheit	HD-Erhitzer 2	ein/aus	/
11	Status der Gestellheizung	Chassis-Heizung	ein/aus	/
12	Status der Wärmetauscherheizung	Heizplatte	ein/aus	/
13	Status für die Systemabtauung	Abtauen	ein/aus	/
14	Status des Ölrücklaufs der Anlage	Ölrücklauf	ein/aus	/
15	Status des Thermostats	Thermostat	Aus/Kühl/Heiß/Heiß Wasser/Kühl+Warmwasser/ Wärme+Warmwasser	"Cool" ist nicht verfügbar für nur das Heizgerät.
16	Status der Zusatzheizung	Andere Zusatzheizung	ein/aus	/
17	Status des 2-Wege-Ventils	2-Wege-Ventil	ein/aus	/

Nein.	Vollständiger Name	Angezeigter Name	Status	Bemerkungen
18	Status des Frostschatzes	HP-Antifree	ein/aus	/
19	Status des Zugangssteuerung	Tor-Steuerung.	Karte ein/Karte aus	/
20	Status des 4-Wege-Ventils	4-Wege-Ventil	ein/aus	/
21	Stand der Desinfektion	Desinfektion	Aus/Laufen/Tun/Fail	/
22	Status des Strömungsschalters	Strömungsschalter	ein/aus	/
23	Status der Tankpumpe	Tankpumpe	ein/aus	/

2.5.2 Anzeige der Parameter

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Seite "VIEW" auf "Parameter" tippen, können Sie jeden Parameter des Geräts anzeigen, wie in der folgenden Abbildung dargestellt



Parameteransicht

Nr.	Vollständiger Name	Angezeigter Name	Bemerkungen
1	Umgebungstemperatur	T-Outdoor	/
2	Ansaugtemperatur	T-Absaugung	/
3	Temperatur im Auslass	T-Entladung	/
4	Temperatur beim Abtauen	T-Abtauung	/
5	Wassereintrittstemperatur des Plattenwärmetauschers	T-Wasser in PE	/
6	Wasseraustrittstemperatur des Plattenwärmetauschers	T-Wasser aus PE	/
7	Wasseraustrittstemperatur der Zusatzheizung	T-optionales Wasser Sen.	/
8	Temperatur des Wassertanks	T-Tank Strg.	/
9	Zieltemperatur der Fußbodenheizung	T-Fußboden-Debug	/
10	Laufzeit der Fußbodenheizung	Debug-Zeit	/
11	Temperatur der Flüssigkeitsleitung	T-Flüssigkeitsleitung	/
12	Temperatur der Dampfleitung	T-Gasleitung	/
13	Vorlauftemperatur des Economizers	T-Ökonom in	/
14	Vorlauftemperatur des Economizers	T-Ökonom aus	/
15	Ferngesteuerte Raumtemperatur	T-Fernsehraum	"NA" für Mini-Kühler
16	Ausgangsdruck	Dis. Druck	/
17	Witterungsabhängige Solltemperatur	T-Wetter abhängen	/

2.5.3 Fehleranzeige

[Betriebsanleitung]

Auf der Seite "VIEW" können Sie durch Berühren von "Error" die Fehler des Geräts anzeigen, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



Fehleransicht Seite

[Anmerkungen]

Das Bedienfeld kann Fehler in Echtzeit anzeigen. Auf diesen Seiten werden alle Fehler aufgelistet.

Auf jeder Seite werden maximal 5 Fehler angezeigt. Weitere können durch Berühren der Umblättertasten angezeigt werden.

Fehlerliste

Nr	Vollständiger Name	Angezeigter Name
1	Fehler des Umgebungstemperatursensors	Umgebungssensor
2	Fehler des Abtautemperaturfühlers	Abtaufühler
3	Fehler des Ausgangstemperatursensors	Entladungssensor
4	Fehler des Ansaugtemperatursensors	Ansaugsensor
5	Economizer-Eintrittstemperatursensor	Econ. in sens.
6	Vorlauftemperatursensor des Economizers	Econ. out sens.
7	Lüfter-Fehler	Außenlüfter
8	Hochdruckschutz	Hoher Druck
9	Niederdruckschutz	Niedriger Druck
10	Hoher Entladungsschutz	Hochentladung
11	Kapazität DIP-Schalter-Fehler	Kapazität DIP
12	Kommunikationsfehler zwischen den Hauptplatinen im Außen- und Innenbereich	ODU-IDU Com.
13	Kommunikationsfehler zwischen der Außen-Hauptplatine und der Antriebsplatine	Drive-main com.
14	Kommunikationsfehler zwischen der Anzeigetafel und der Hauptplatine im Innenbereich	IDU Com.
15	Fehler im Hochdruck-Sensor	HI-pre. sens.
16	Fehler des Austrittswassertemperaturfühlers für den Plattenwärmetauscher des Wärmepumpe	Temp-HELW
17	Fehler des Vorlaufwassertemperaturfühlers für die elektrische Zusatzheizung der Wärmepumpe	Temp-AHLW
18	Fehler des Eingangswassertemperaturfühlers des Plattenwärmetauschers der Wärmepumpe	Temp-HEEW
19	Fehler im Wassertank-Temperatursensor ("NA" für Mini-Kühler)	Tank sens.
20	Fehler des Raumtemperatur-Fernfühlers	T-Remote Air
21	Schutz für den Strömungsschalter der Wärmepumpe	HP-Wasserschalter
22	Schweißschutz für den elektrischen Zuheizung 1 der Wärmepumpe	Zuheizer 1
23	Schweißschutz für den elektrischen Zuheizung 2 der Wärmepumpe	Zuheizer 2
24	Schweißschutz für den Wassertank-Elektroerhitzer	Auxi. -WTH
25	DC-Bus-Unterspannung oder Spannungsabfallfehler	DC Unter-Vol.
26	Überspannung DC-Bus	DC-Überspannung.
27	AC-Stromschutz (Eingangsseite)	AC akt. pro.

	Vollständiger Name	Angezeigter Name
28	IPM defekt	IPM defekt
29	PFC defekt	PFC defekt
30	Fehlstart	Fehlstart
31	Phasenverlust	Phasenverlust
32	Jumper-Kappen-Fehler	Jumper-Kappen-Fehler
33	Zurücksetzen des Treibers	Treiber zurücksetzen
34	Überspannung im Kompressor	Com. over-cur.
35	Überdrehzahl	Überdrehzahl
36	Strommesskreisfehler oder Stromsensorfehler	Aktuelle sen.
37	Desynchronisation	Desynchronisieren
38	Abwürgen des Kompressors	Komp. abwürgen
39	Übertemperatur des Kühlers oder IPM oder PFC	Übertemp.-mod.
40	Heizkörper-, IPM- oder PFC-Temperatursensor-Fehler	T-mod. Sensor
41	Fehler in der Ladeschaltung	Ladestromkreis
42	AC-Eingangsspannungsfehler	Wechselspannung
43	Fehler des Umgebungstemperatursensors auf der Antriebsplatine	Temp-Treiber
44	AC-Schütz-Schutz oder Eingangs-Über-Null-Fehler	AC-Schütz
45	Schutz vor Temperaturdrift	Temperaturdrift
46	Sensorverbindungsschutz (der Stromsensor wird nicht mit dem entsprechende Phase U und oder Phase V)	Sensor con.
47	Kommunikationsfehler zwischen der Anzeigetafel und dem Außengerät	ODU Com.
48	Fehler im Temperatursensor der Kältemitteldampfleitung	Temp RGL
49	Fehler im Temperatursensor der Kältemittelleitung	Temperatur RLL
50	4-Wege-Ventil-Fehler	4-Wege-Ventil

2.5.4 Fehlerprotokoll

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite "**ANSICHT**" auf "**Fehlerprotokoll**" tippen, wechselt das Bedienfeld zur Seite "Fehlerprotokoll", wo Sie die Fehlereinträge einsehen können.



[Anmerkungen]:

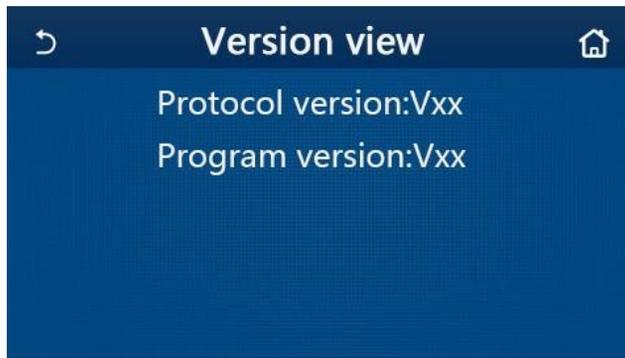
Das Fehlerprotokoll kann bis zu 20 Fehler aufnehmen. Name und Zeitpunkt des Auftretens sind für jeden Fehler verfügbar.

Wenn das Fehlerprotokoll mehr als 20 Fehler enthält, wird das jüngste durch das älteste ersetzt.

2.5.5 Version Ansicht

[Betriebsanleitung]

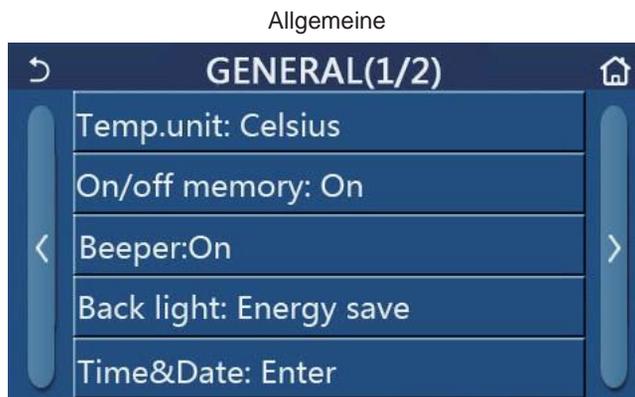
Wenn Sie auf der Seite "ANSICHT" auf "Version" tippen, wechselt das Bedienfeld zur Seite "Versionsansicht", auf der Sie sowohl die Programm- als auch die Protokollversion anzeigen können.



2.6 Allgemeine Einstellung

[Betriebsanleitung]

Tippen Sie auf der Menüseite auf "GENERAL", um auf die Einstellungsseite zu gelangen, wie in der Abbildung unten gezeigt, wo Sie "Temp.unit", "On/off memory", "Beeper", "Back light", "Time & Date" und "Language" einstellen können.



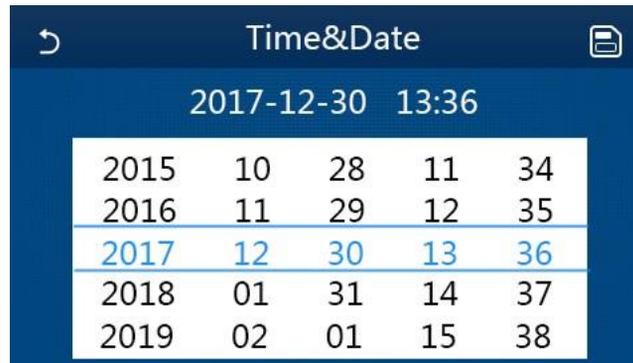
Einstellungen Seite
Allgemeine
Einstellungen

Nr	Artikel	Bereich	Standard	Bemerkungen
1	Temp. Einheit	°C/°F	°C	/
2	Speicher ein/aus	ein/aus	Ein	/
3	Piepser	Eingabe	Ein	/
4	Hintergrundbeleuchtung	Beleuchtet/Energiesparend	Energie sparen	" Beleuchtet ": Das Bedienfeld leuchtet immer " Energiesparen ": Wenn innerhalb von 5 Minuten keine Berührung erfolgt, schaltet sich das Bedienfeld automatisch aus, leuchtet aber wieder auf, sobald ein Berührungsvorgang stattgefunden hat.
5	Zeit&Daten	Eingabe	/	/
6	Sprache	Italiano/Englisch/Español/ Nederlands/Français/Deutsch/ Български/Полски/Suomi/Svenska/ Türkçe/Magyar/Lietuvių/Hrvatski/ Čeština/Srpski/Angleški/...	Englisch	/
7	WiFi	ein/aus	Ein	/

2.6.1 Einstellung der Uhr

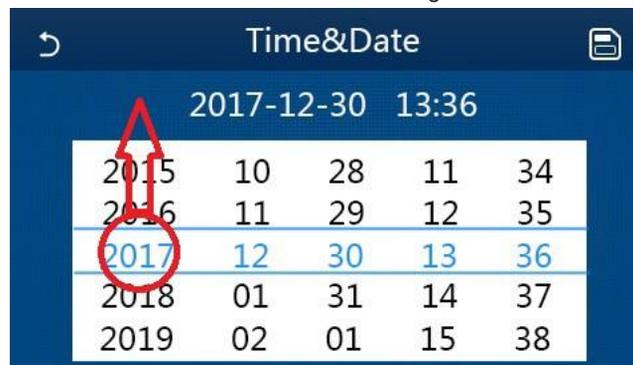
[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Einstellungsseite "**GENERAL**" auf "**Time&Data**" tippen, gelangen Sie zur Einstellungsseite, wie in der Abbildung dargestellt.



Zeit&Datum Seite

2. Mit der Scroll-Funktion können Sie das Datum und die Uhrzeit ändern. Durch Berühren des Symbols "**Speichern**" wird diese Einstellung gespeichert und direkt angezeigt; durch Berühren des Symbols "**Zurück**" wird diese Einstellung aufgegeben und das Bedienfeld kehrt direkt zur Einstellungsseite "**ALLGEMEIN**" zurück.





M&S POWER

M&S Power
Malag & Soltau GmbH
Carenaallee 8
15366 Hoppegarten
Deutschland